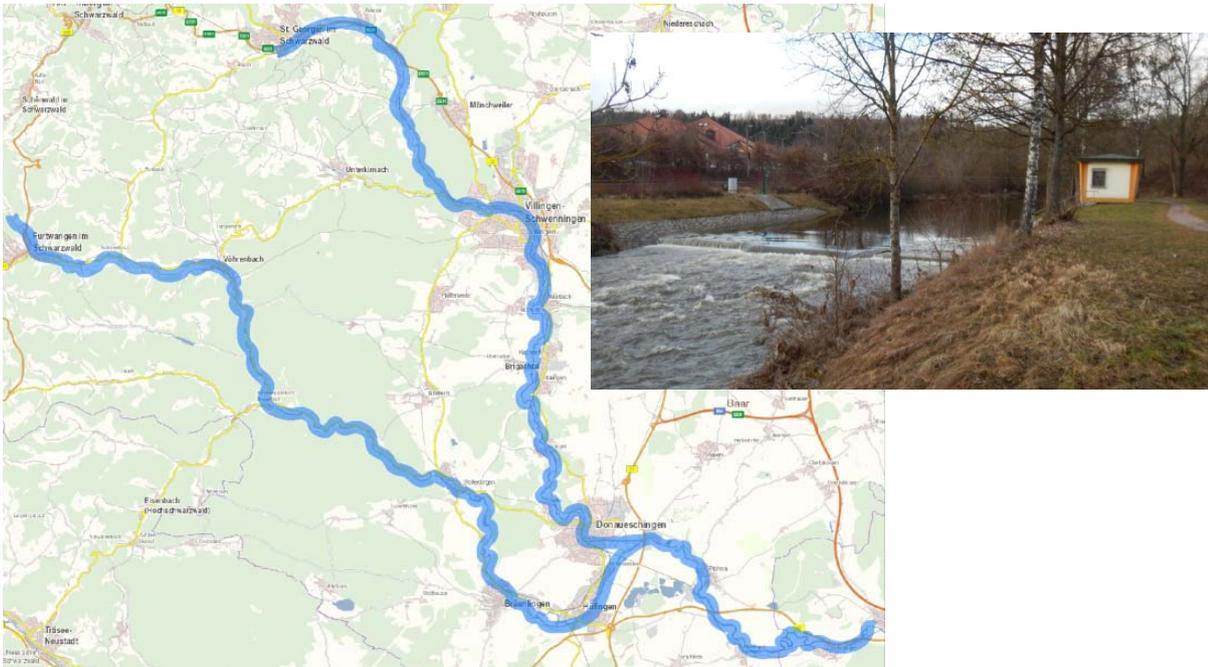


Hydraulische Berechnungen Obere Donau

Hydraulik, Hochwasserschutz



Im Zuge der Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg, dessen Projektleitung das Regierungspräsidium Stuttgart inne hat, sind wesentliche Teile der Vorgehensweise innerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung Baden-Württemberg abgestimmt und festgelegt worden. Zur Erprobung und Verfeinerung der Methodik werden hydraulische Berechnungen im Bereich der oberen Donau, an Brigach und Breg als Pilotprojekt von der ProAqua Ingenieurgesellschaft durchgeführt. Das RP Freiburg und das RP Tübingen sind als örtlich zuständige Regierungspräsidien Ansprechpartner auf Auftraggeberseite.

Im Rahmen dieses Pilotprojektes werden unterschiedliche hydraulische und hydrologische Ansätze (stationär/instationär) zur Berechnung von Hochwasserszenarien zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg verglichen. Damit sollen mögliche Schlussfolgerungen für weitere HWGK-Fortschreibungsgebiete und das Leistungsverzeichnis Hydraulik gewonnen werden.

Auf einer Länge von ca. 91 km werden - unter Berücksichtigung aller hydraulisch relevanten Strukturen im und am Gewässer und auf den Vorländern (z.B. Bauwerke, Ausleitungen und Gräben) - hydraulische 2D-Modelle mit dem Berechnungsprogramm HYDRO_AS-2D aufgestellt. Es werden sowohl stationäre als auch instationäre Berechnungen durchgeführt und verglichen, die Schutzwirkung von Deichen wird über Breschenberechnungen nachgewiesen. Darauf basierend wird von AG und AN gemeinsam ein Optimierungsbedarf in der Methodik abgeleitet. Die Ergebnisse werden nach Festlegung der optimalen Variante in der weiteren Bearbeitung in den HWGK-Datenstandard überführt und im vorgegebenen Datenformat abgegeben.

Auftraggeber:	Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 53.2
Ansprechpartner bei ProAqua:	Herr Dipl.-Ing. Christoph Hoffmann (Tel.: 0241 / 94992-21)
Projektzeitraum:	seit 2017